Dezember 2023

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 308 25. Jahrgang www.jenalobeda.de

Haus für Kinder, Jugendliche und Familien

Klex feiert 30-jähriges Jubiläum des Trägervereins im frisch sanierten Haus

30 Jahre und kein bisschen alt: Der Klex schenkt sich selbst zum Geburtstag des Trägers KOMME e.V. eine neue Konzeption, in der neben der Arbeit für Kinder und Jugendliche die Familien großgeschrieben werden. Im Zentrum steht die offene Arbeit mit einer Vielzahl von Freizeit-, Lern- und Beschäftigungsangeboten in einem strukturierten Wochenprogramm. Das reicht von der Krabbelgruppe über Kurstage zu verschiedenen Themen und Familiennachmittagen bis zum Kochabend, einer äußerst beliebten Reihe. Der Klex hat sich in den Jahren seines Bestehens zu einem unverzichtbaren Zentrum entwickelt. Selbst in der Coronazeit haben sich die engagierten Mitarbeiter unter schwierigsten Bedingungen um ihre Klientel gekümmert und Kontakt gehalten.

Erst vor wenigen Monaten ist der Klex vom Ausweichquartier wieder in die Fregestraße zurückgezogen. Dass sich vieles verändert hat, ist schon von außen erkennbar. An der Glasgalerie ist – weithin sichtbar - das neue Logo angebracht. Der Eingang ist auf die andere Seite verlegt und barrierefrei erreichbar. „Ich bin froh, dass nun alle zum Familientag kommen können“, sagt Chefin Conny Kaulfuß. Im gesamten Erdgeschoss gibt es keine Schwellen mehr. „Durch den Umbau wurde eine neue Aufteilung der Bereiche möglich: der Spielbereich mit Küche, der Kreativbereich mit Werkstatt, der Sportbereich, Theater-, Medien- und Kursräume. Zur Werkstatt gehört ein Maschinenraum, den die Modellbauer eingerichtet haben. Dort haben auch die Brennöfen für die Töpferkurse Platz gefunden. Das Reparaturcafé ist neu im Angebot. Dafür werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht.

Weithin sichtbar: Das Klex-Logo an der Glasgalerie entwarf Gestalterin Katja Losse

Klex-Chefin Conny Kaulfuß (links) und Mitarbeiterin Ira Thiergart probieren den neuen Kicker

Der Klex setzt auf Teamarbeit nicht nur innerhalb des eigenen Hauses. Durch Kooperationen mit Akteuren aus dem Stadtteil entstanden die ambitionierten Ferienprogramme, die durch die Workshops, Sport und Spiel viele Talente wachgerufen haben. Die Spielstraße entlang der Karl-Marx-Allee, die der Klex initiiert und organisiert, zählt zu den Höhepunkten im Lobedaer Veranstaltungskalender.

Zur offiziellen Einweihung wurde ein Imagefilm präsentiert, den Kinder und Jugendliche mit Klex-Mitarbeiterin Ira Thiergart gemacht haben.

Einen neuen Internetauftritt gibt es auch, unter der alten Adresse: www.klex-jena.de

Sehr gefragt: das Spieleturnier mit neuen und bekannten Brettspielen (Foto: Klex)

Große Auswahl an Kostümen beim Theaterworkshop (Foto: Klex)

Großer Andrang: Familiennachmittag ist immer mittwochs (Foto: Klex)

Ein Lebensabend in guter Gesellschaft

Das Seniorenzentrum „Käthe Kollwitz“ in Lobeda-Ost erfreut sich bei seinen Bewohnern großer Beliebtheit. Wer hier einen Platz gefunden hat, wenn es in der eigenen Wohnung zu schwierig geworden war, der bleibt. Die Atmosphäre ist freundlich, die Betreuung persönlich und zuverlässig. Neben dem eigenen Zimmer, in das die meisten ihre Lieblingsstücke von zu Hause mitgebracht haben, gibt es mehrere Gemeinschaftsräume. Ins Grüne schaut man auch von einem Wohnbereich mit einer Gemeinschaftsküche. Umgeben ist das große Haus in bester Lage von einem Landschaftspark, in dem man sich treffen und spazieren gehen kann. Aktiv sein, das ist das beste Rezept für ein langes Leben im Alter.

Elisabeth Worch ist 101 Jahre alt, die älteste Bewohnerin im Haus. Vor 14 Jahren kam sie aus der Lutherstadt Wittenberg nach Jena, weil hier ihre Enkel und Urenkel wohnen. „Hier habe ich ein schönes Zimmer, hier ist jetzt meine Heimat“, sagt die rüstige Seniorin und freut sich. Zu den Pflegerinnen und Pflegern hat sie eine enge Verbindung, vor allem zu Schwester Carmen. Laufen kann sie nicht mehr allein, aber der Rollstuhl verschafft ihr genügend Bewegungsfreiheit überall im Haus. Veranstaltungen wie Konzerte nimmt sie gern wahr, Höhepunkte im Alltag des Seniorenzentrums.

Das Haus hat Platz für über 200 Bewohner, die Nachfrage ist groß. „Wir haben einige, die über 15 Jahre hier leben“, sagt die Leiterin, Marion Förste, die das Haus vor über 40 Jahren mit eingerichtet hat. Vieles hat sich geändert, auch die Trägerschaft, die von der Stadt Jena auf die Diakonie Thüringen übergegangen ist. Der Bedarf an Wohnbereichen für Demenzkranke ist stark gestiegen. 2001 wurde der erste Bereich eingerichtet, inzwischen sind es vier. „Das Personal ist sehr emphatisch und speziell geschult“.

Auf einer Wohnebene werden Menschen betreut, die nach einem Krankenhausaufenthalt Schwerstpflege brauchen. Personalmangel muss auch bei der Diakonie mit Zeitarbeitsfirmen ausgeglichen werden. Ein Teufelskreis. „Würde es die Zeitarbeitsfirmen im Pflegebereich nicht geben, hätten wird genug Personal“, so Förste. Um das Problem weiß die Politik, doch bisher wurde kein Weg gefunden, das Thema ernsthaft anzugehen.

Wer Interesse hat, mit Senioren spazieren zu gehen, vorzulesen oder ihnen anderweitig Gesellschaft zu leisten, kann sich im Seniorenzentrum „Käthe Kollwitz“ melden.

Schwester Carmen mit der ältesten Bewohnerin, Elisabeth Worch, sie ist 101 Jahre alt.

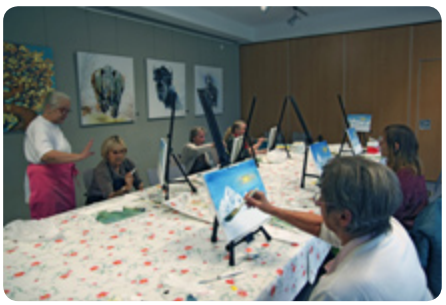
Gemeinsam statt einsam

Initiative „Gemeinsam gegen Einsamkeit“: Zum zweiten Mal haben sich verschiedene Akteure aus dem Stadtteil zusammengetan, um Geschenke für über 80-jährige allein lebende Senioren einzupacken, rund 800 insgesamt. Im Päckchen findet sich eine eigens dafür gedruckte Grußkarte, ein neuer vom Stadtteilbüro erarbeiteter Senioren-Flyer und der Jahreskalender mit Lobedaer Motiven. Für diese Eigenproduktion wählte eine Jury Fotos aus, die nach einer Ausschreibung eingesandt wurden. Verteilt werden die schönen Päckchen durch die Wohnungsunternehmen.

Radweg entsteht

Seit Monaten wird am Radweg von Lobeda-Ost nach -West über die Brücke gebaut, teilweise mit größeren Verkehrsbehinderungen. Inzwischen ist ein großer Teil fertig. Von der Stadtrodaer Straße nach Lobeda-Ost regelt künftig eine Ampel die Vorfahrt. Der Radweg quert die Autospur. Um die Breite von 2 Metern für die Fahrradspur zu erreichen, wurde ein Stück Grünfläche vor dem Stadtteilbüro weggenommen. Die Stadt rechnet künftig mit einem höheren Radverkehrsaufkommen auf dem Abschnitt zwischen Bahnhof Göschwitz und Klinikum.

Malen wie ein Profi



Bob-Ross-Malkurs gefragt: Kursleiterin Gisela Kallies vermittelt die Technik des amerikanischen Malers, der überzeugt war, dass mit seiner Nass- in Nasstechnik jeder Laie in kurzer Zeit ein passables Ölbild malen kann. Dass das funktioniert, bewies der Workshop. Die Teilnehmerinnen waren selbst überrascht, wie gut ihnen die Landschaftsbilder unter fachkundiger Anleitung gelungen sind. Das Ergebnis hat viele überzeugt, die sich für künstlerisch unbegabt hielten, weiterzumachen und sich intensiver mit Ölmalerei zu beschäftigen.

Veranstaltungen und Angebote im Stadtteil (Adventskalender siehe Seite 4)

ThEKiZ Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Schach für Kinder: **montags 16.30 Uhr**; Eltern-Kind-Sport: **mittwochs 16 Uhr**; Zumba: **mittwochs 19 Uhr**

ThEKiZ Regenbogen, Fregestr.3, Tel. 49 78 30

Beratung Sprachfachkraft und Erzählspaziergang nach Absprache

Ernst-Abbe-Bücherei, Platanenstr. 4, Tel. 33 14 52

Bibo-Knirpse (bis 3 Jahre): **Di, 5. und 19.12. 9.30 Uhr**

Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90

Kinderakademie „Hygge“: **Sa, 2.12. 14-18 Uhr**
Weihnachten - Fest der Liebe: **Fr, 15.12. 15-19 Uhr**
Kochabend für Erwachsene: **Mo, 18.12. 17-22 Uhr**

KuBuS, Theobald-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Folk Club Latika: **So, 3.12. 17 Uhr**
Jüdische Märchen - Lesung mit W. Bollmann: **Mi, 6.12. 18.30 Uhr**
Kinderakademie „Kosmetikwerkstatt“ (5-9 Jahre): **Sa, 9.12. 11-14 Uhr**

„Lasst Lobeda leuchten“: **Mi, 13.12. 16 Uhr** (ab **15 Uhr** Spaziergang mit Agathe)
Sternstunden-Familienkino mit „Der Grinch“: **So, 17.12. 10 Uhr**

Seniorenbegegnungsstätte LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Abschlusswanderung aller Wandergruppen: **Mi, 6.12**. (mit Anmeldung)
Deutschkurs (alle Interessenten & Altersgruppen: **Di, 16.30 Uhr**
Kleine Ausfahrt Märchenmarkt Gera: **Sa, 9.12. 11 Uhr**
Kochkurs: **Mi, 29.11. 10 Uhr**
Skatspieler-Treffen: **Mo, 11.12. 13 Uhr**

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz (Saal), Schlegelstr. 1, Tel. 377 477

Flöten- und Gemshornkonzert: **Mo, 4.12. 15.30 Uhr**
Konzert mit den „Gibelwäldern“: **Fr, 8.12. 15.30 Uhr**
Chor der Roda Werkstatt: **Mi, 13.12. 10 Uhr**
„Cinderella“: **Fr, 22.12. 15.30 Uhr**

Emils Ecke, Emil-Wölk-Straße 5

Sozialberatung: **dienstags 16-19 Uhr**

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 49 28 35

Adventskonzert Akkordeonorchester Carl Zeiss Jena: **So, 3.12. 15 Uhr**
Adventskonzert Volkschor Lobeda: **Fr, 8.12. 16 Uhr**
Silvesterparty: **So, 31.12. 20 Uhr**

Stadtteilbüro Lobeda,Karl-Marx-Allee 28, Tel. 361057

Knotenpunkt (VHS-Strick & Häkeltreff): **Mi, 13.12. 14 Uhr**
bis 15.12. Ausstellung „ZOYA“ von Zoya Golez

Mehrgenerationenhaus, R.-Breitscheidstr. 2, Tel. 8724500

Mediensprechstunde: **Di, 5. und 19.12. 15.30-17 Uhr**
Nachbarschaftscafé: **Sa, 9.12. 15.30 - 17 Uhr**
Reisevortrag „Iran-Zauber Persiens“: **Di, 12.12. 15 Uhr**
Rudolfs Weihnachtsmarkt: **Fr, 8.12. ab 15.30 Uhr**

DRK-Begegnungsstätte, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Skat: **Mo, 4. und 18.12. 13 Uhr**
Geführte Wanderung: **Di, 5.12.** und **20.12. 10 Uhr**
„Die Vorleser“: **Di, 5.12. 10 Uhr**
Geführte Radwanderung: **Mi, 6.12. 10 Uhr**
Stammtisch für Alleinstehende: **Mo, 11. 12. 13.30 Uhr**
Smartphone-Café: **Di, 12.12. 13.30 Uhr**
Bingo-Singen **Di, 19.12. 14 Uhr**

Schmiede 3.0, Karl-Marx-Allee 7, Tel. 47 44 704

Tanzabend: **Sa, 2.12. ab 20 Uhr**
Weihnachtsmarkt mit Glühwein, Bratwurst und Erbsensuppe: **So, 17.12. ab 15 Uhr**
Tanztee: **Mi, 20.12. ab 15 Uhr**

IKOS-Zentrum, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160

Selbsthilfe „Herz ohne Stress“: **Di, 19.12. 17 Uhr**
Selbsthilfe Panik, Angst & Depression: **7., 14. und 21.12. 17.15 Uhr**
Alle Termine: www.selbsthilfe-in-jena.de

Stadtplatz Lobeda-West

Kirche außer Haus – wir feiern Advent: **Di, 12.12. 15.30-17.30 Uhr**

Lobeda Altstadt, Zum Bären

Weihnachtsbaumsetzen mit Rost und Gulaschkanone: **Sa, 2.12. ab 11 Uhr**
Stammtisch: **freitags 18.30 Uhr**

Peterskirche Lobeda, S.-Bohl-Straße

Begegnung am „Adventsgeländer“ mit Glühwein & Punsch: **1.- 3. Advent 16 Uhr**
Ökum.-musik. Gottesdienst (Gesangsquartett): **Sa, 2.12. 17.30 Uhr**
Weihnachtsmusical: **2. Advent (So, 10.12.) 15 Uhr**
Adventskonzert Volkschor Lobeda: **So, 10.12. 18 Uhr**
„A Ceremony of Carols“ - Otto-Schott-Chor: **Sa, 16.12. 15 Uhr**
„The Best of Weihnachtsoratorium“ für die ganze Familie: **1. Weihnachtstag (Mo, 25.12.) 10 Uhr**

Martin Niemöllerhaus, M. Niemöller-Str. 4, Tel. 69 71 20

Adventsbasteln: **Fr, 1.12. ab 17 Uhr & Sa, 2.12. ab 10 Uhr**

Drackendorf

Adventsmusik: **Sa, 2.12. 14 Uhr** (Kirche)
Adventskonzert Volkschor Lobeda: **Sa, 2.12. 14 Uhr** („Wirtamberg“)
Krippenspiel: **So, 24.12. 14.30 Uhr** (Park)

Weihnachtsrevue: So, 10.12.17 Uhr (Sportkomplex Lobeda)

Lobedas lebendiger Adventskalender

ÖFFNET SICH TÄGLICH AN EINEM ANDEREN ORT MIT EINER KLEINEN AKTION

2023

21 – Teilhabezentrum Lobeda "Das Gut", Erlanger Allee 108a, Offenes Café "Café tut Gut", 16.00 Uhr

6 – ThEKiZ Anne Frank, M.-Niemöller-Str. 7, Nikolaus mal anders, 16.00 Uhr

13 – KuBuS, T.-Renner-Str. 1a, Lasst Lobeda leuchten, 16.00 Uhr

2 – Abenteuerspielpatz, W.-Seelenbinder-Str. 26, Kerzenziehen, Lagerfeuer und Fruchtepunsch, 15.00 Uhr

7 – MIG e.V., W.-Seelenbinder-Straße 26, Musikalisches Adventsprogramm, 16.00 Uhr

8 – Stadtteilzentrum LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Volkschor Lobeda, Weihnachtliche Chormusik, 16.00 Uhr

16 – Emils Ecke, E.-Wölk-Straße 5, Weihnachtsmärchen für Alle, 16.00 Uhr

10 – Sportkomplex Lobeda-West, K.-Marx-Allee 9, Weihnachtsrevue des Showballett Formel I (mit Eintritt!), 17.00 Uhr

4 – AGATHE + Stadtteilbüro, K.-Marx-Allee 28, Musikalisches Adventstürchen, 16.00 Uhr

19 – Tagesgruppe, Fregestr. 3, Fenstertheater, 16.00 Uhr

3 – JZ Westside / Streetwork, E.-Wölk-Str. 11, SundayFunday, Adventssport und Plätzchen, 16.00 Uhr

24 – Peterskirche, S.-Bohl-Str. 1, Krippenspiel für Familien, 15.00 Uhr

20 – Klex, Fregestr. 3, Leckereien am Feuer, 16.00 Uhr

12 – Kita Arche Noah, Fregestr. 1, Gemeinsames Weihnachtsliedersingen, 16.00 Uhr

15 – Hospiz, P.-Schneider-Str. 5, Weihnachtsbäume für den guten Zweck und vieles mehr, 15.30 Uhr

17 – Schmiede 3.0, K.-Marx-Allee 7, Weihnachtsmarkt mit Bratwurst und Glühwein, 15.00 Uhr

14 – Sparkassenfiliale Lobeda, Stauffenbergstr. 35, Junior Brass Band BlechKLANG, Musikalischer Weihnachtsgruß, 17.00 Uhr

18 – Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Glühwein, Geschichten und Lieder, 16.00 Uhr

5 – AWO Wohnpark Lebenswege, Ebereschenstr. 11, "Gesang und Klang" mit Gebäck und Tee, 16.00 Uhr

9 – Zentrum für Betreuung und Pflege, K.-Marx-Allee 22, Adventsmarkt, 16.00 Uhr

22 – Ernst-Abbe-Bücherei, Platanenstr. 4, "Das Tannenbäumchen" Erzähltheater, 16.00 Uhr

11 – Kita Tausendfüßler, F.-Auerbach-Str. 1, "Die Geschichte von Frederik" Erzähltheater, 15.30 Uhr

1 – jenawohnen GmbH Kreatives Baubüro, Stauffenbergstr. 10, Geschichtenerzählerin Antje Horn mit "Als der lange Winter kam..." (ab 6 Jahre), 16.00 Uhr

23 – Einladung ins Stadtzentrum, Kirchplatz vor der Stadtkirche, Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor Jena, 16.00 Uhr

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de
Web www.jenalobeda.de * **Öffnungszeiten** Montag 10-14 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr und nach Vereinbarung
Redakteurin Doris Weilandt * **Layout & Satz** Jochen Eckardt * **Auflage** 14.000 Exemplare * **Druck** Druckhaus Gera
Verteilung Zustellservice Martin Schulz * **Redaktionsschluss** 13. 11. 2023 * Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena